

## Ersatzmaßnahmen

**Diese Vorlage dient als Hilfestellung bei der Nachweisführung und ist der unteren Baurechtsbehörde innerhalb von 3 Monaten ab dem Inbetriebnahmejahr der Heizungsanlage des Gebäudes vorzulegen.**  
**Bei den kursiv gedruckten Texten handelt es sich um erläuternde Hinweise. Freiwillige Angaben sind mit einem "f" gekennzeichnet.**  
**Weitere Angaben sind den Hinweisen zu den Formularen zu entnehmen.**

## A. Allgemeine Angaben zum Gebäude und Gebäudeeigentümer

|         |                         |
|---------|-------------------------|
| Vorname | Name (bzw. Firma, etc.) |
|         |                         |

|                       |              |     |
|-----------------------|--------------|-----|
| Straße und Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
|                       |              |     |

Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Erfüllungsnachweis bezieht, falls abweichend von obiger Adresse

|                       |              |     |
|-----------------------|--------------|-----|
| Straße und Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
|                       |              |     |

## B. Pflichterfüllung: Ersatzmaßnahmen

*Bei Maßnahmenkombinationen gemäß § 8 EEWärmeG bitte zusätzlich die entsprechenden Formulare der ausgewählten Maßnahmen verwenden.  
 Die Prozentsätze an den jeweiligen Pflichtanteilen müssen in der Summe 100 ergeben.*

## Pflichtanteil nach § 7 + Anforderungen / Nachweise nach den Nummern V bis VIII der Anlage zum EEWärmeG

f Gebäudenutzfläche / Nettogrundfläche  m<sup>2</sup> *(Die Flächenwerte können dem Energieausweis entnommen werden.)*

f Wärmebedarf für Heizung und Warmwasser und Kältebedarf für Kühlung  kWh/m<sup>2</sup>a

Inbetriebnahmejahr der Heizanlage

Durch die **Nutzung von Abwärme** wird der Wärme- und Kälteenergiebedarfs des Gebäudes, gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 9 EEWärmeG, zu mindestens 50% gedeckt (Pflichtanteil nach § 7 Abs.1).

Bei Maßnahmenkombinationen: Der Pflichtanteil bei Nutzung von Abwärme zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs des Gebäudes wird zu  % erfüllt.

Nachweis: Wird Abwärme mit Wärmepumpen genutzt, ist die Anlage zum Formular "Geothermie und Umweltwärme" beizufügen.

Sofern Abwärme aus raumlufttechnischen oder anderen Anlagen genutzt wird, ist Anlage 1 "Bestätigung des Sachkundigen, des Anlagenherstellers oder des Fachbetriebs zur installierten Anlage zur Abwärmenutzung" beizufügen.

**oder**

Der Wärme- und Kälteenergiebedarf des Gebäudes wird zu mindestens 50% aus einer **Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK-Anlage)** gedeckt (Pflichtanteil nach § 7 Abs.1).

Bei Maßnahmenkombinationen: Der Pflichtanteil bei Nutzung einer KWK-Anlage zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs des Gebäudes wird zu  % erfüllt.

Nachweis: Anlage 2 "Bestätigung des Sachkundigen, des Anlagenherstellers oder des Fachbetriebes bzw. des Anlagenbetreibers zur installierten KWK-Anlage" ist beizulegen.

**oder**

Das Gebäude unterschreitet die Vorgaben der jeweils geltenden **Energieeinsparverordnung (EnEV)** an den Jahres-Primärenergiebedarf sowie an die Wärmedämmung um mindestens 15 % (Pflichtanteil nach § 7 Abs.1).

Bei Maßnahmenkombinationen: Der Pflichtanteil der Unterschreitung der EnEV-Anforderungen wird zu  % erfüllt.

Nachweis: Eine Kopie des Energieausweises liegt bei.

**oder**

Der Wärme- und Kälteenergiebedarf des Gebäudes wird zu den Mindestanteilen nach § 7 Abs.1 aus einem **Fernwärmenetz** gedeckt, das den Anforderungen der Nummer VIII der Anlage zum EEWärmeG entspricht.

Bei Maßnahmenkombinationen: Der Pflichtanteil bei Fernwärmenutzung wird zu  % erfüllt.

Nachweis: Eine Bestätigung des Wärmenetzbetreibers ist beizufügen (Anlage 3).

|            |                                     |
|------------|-------------------------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift des Gebäudeeigentümers |
|            |                                     |

## Bestätigung des Sachkundigen, des Anlagenherstellers oder des Fachbetriebes zur installierten Anlage zur Abwärmenutzung

|   |              |                          |
|---|--------------|--------------------------|
| Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Nachweis bezieht   |              |                          |
| Straße und Hausnummer   | Postleitzahl | Ort                      |
|   |              |                          |
| <b>Es wird Abwärme durch eine raumluftechnische Anlage mit Wärmerückgewinnung genutzt.</b>            |              |                          |
| Der Wärmerückgewinnungsgrad der Anlage beträgt mindestens 70 %  |              | <input type="checkbox"/> |
| <b>und</b>  |              |                          |
| die Leistungszahl, als Verhältnis von genutzter Wärme zum Stromeinsatz, beträgt mindestens 10.        |              | <input type="checkbox"/> |
| <b>Es wird Abwärme durch eine andere Anlage genutzt.</b>  |              |                          |
| Die Anlage ist nach dem Stand der Technik errichtet.  |              | <input type="checkbox"/> |
| Anlagentyp:   |              |                          |
| Ich bin berechtigt im Sinne des EEWärmeG diesen Nachweis zu erstellen                                 |              |                          |
| - als sachkundige Person gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 7 EEWärmeG ( raumluftechnische und andere Anlagen) oder |              | <input type="checkbox"/> |
| - als Anlagenhersteller (raumluftechnische Anlagen) oder  |              | <input type="checkbox"/> |
| - als Fachbetrieb, der die Anlage (raumluftechnische Anlagen) eingebaut hat.                          |              | <input type="checkbox"/> |
| Ich bestätige, dass alle Angaben sachlich richtig sind.   |              |                          |
| Name, Vorname / Firma   |              | Stempel                  |
|   |              |                          |
| Ort, Datum  | Unterschrift |                          |
|   |              |                          |

## Bestätigung des Sachkundigen, des Anlagenherstellers oder des Fachbetriebes bzw. des Anlagenbetreibers zur installierten KWK-Anlage

|   |              |         |
|---|--------------|---------|
| Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Nachweis bezieht   |              |         |
| Straße und Hausnummer   | Postleitzahl | Ort     |
| <hr/>   |              |         |
| <b>Die Pflicht wird durch eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK-Anlage) erfüllt.</b>                                    |              |         |
| Die Nutzung erfolgt in einer hocheffizienten KWK-Anlage (im Sinne der Richtlinie 2004/8/EG). <input type="checkbox"/>   |              |         |
| <b>Der Gebäudeeigentümer betreibt die Anlage <u>selbst</u>.</b> <input type="checkbox"/>                                |              |         |
| Ich bin berechtigt im Sinne der Nummer VI.3 der Anlage zum EEWärmeG diesen Nachweis zu erstellen                        |              |         |
| - als sachkundige Person gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 7 EEWärmeG oder <input type="checkbox"/>                                  |              |         |
| - als Anlagenhersteller oder <input type="checkbox"/>   |              |         |
| - als Fachbetrieb, der die Anlage eingebaut hat. <input type="checkbox"/>   |              |         |
| Ich bestätige, dass alle Angaben sachlich richtig sind.   |              |         |
| Name, Vorname / Firma   |              | Stempel |
| <hr/>   |              |         |
| Ort, Datum  | Unterschrift |         |
| <hr/>   |              |         |
| <b>Der Gebäudeeigentümer betreibt die Anlage <u>nicht selbst</u>.</b> <input type="checkbox"/>                          |              |         |
| Ich bin berechtigt im Sinne der Nummer VI.3 der Anlage zum EEWärmeG diesen Nachweis als Anlagenbetreiber zu erstellen . |              |         |
| Ich erkläre, dass alle Angaben sachlich richtig sind.   |              |         |
| Name, Vorname / Firma   |              | Stempel |
| <hr/>   |              |         |
| Ort, Datum  | Unterschrift |         |
| <hr/>   |              |         |

## Bestätigung des Betreibers des Fernwärmenetzes zur Nutzung von Fernwärme

Anschrift des Gebäudes, auf das sich der Nachweis bezieht

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

### Nachweis nach Nummer VIII der Anlage zum EEWärmeG

Das Gebäude ist an ein Wärmenetz angeschlossen, dessen Wärme

a) zu einem wesentlichen Anteil aus erneuerbaren Energien stammt

*(Anteile nach § 5 EEWärmeG:  
bei solarer Strahlungsenergie mindestens 15 % oder  
bei mit Biogas betriebenen KWK-Anlagen mindestens 30 % oder  
bei Bioöl, fester Biomasse oder Wärmepumpe mindestens 50 %)*

**oder**

b) zu mindestens 50 % aus Anlagen zur Nutzung von Abwärme stammt

**oder**

c) zu mindestens 50 % aus KWK-Anlagen stammt

**oder**

d) zu mindestens 50 % durch eine Kombination der in den Buchstaben a) bis c) genannten Maßnahmen stammt.

Die Anforderungen gemäß Nummer I bis VI der Anlage zum EEWärmeG werden entsprechend eingehalten.

Ich erkläre, dass alle Angaben sachlich richtig sind.

Name, Vorname / Firma

Stempel

Ort, Datum

Unterschrift Betreiber Wärme- oder Kältenetz